

**9. Sitzung des Ausländer- und Integrationsbeirats am 12. November 2015****TOP 5 Personalaufstockung für Flüchtlingsarbeit****I. Beschlussvorschlag des Geschäftsführenden Ausschuss:**

Der Ausländer- und Integrationsbeirat bittet die Stadt Erlangen, kurzfristig sozialpädagogische Fachkräfte bzw. Fachkräfte mit vergleichbaren Qualifikationen für die Betreuung der zahlreichen Flüchtlingsunterkünfte im Stadtgebiet einzustellen.

**Begründung:**

Die Zahl der Flüchtlinge, die der Stadt in den letzten Wochen zugewiesen wurde, ist stark angestiegen, weitere wöchentliche Zuweisungen sind zu erwarten. Da die AWO-Flüchtlingsbetreuer schon im oberen Belastungsbereich arbeiten und gleichzeitig laut offizieller Stellenbeschreibung durch das bayerische Sozialministerium gar keine Integrationsmaßnahmen durchführen dürfen, sieht der Ausländer- und Integrationsbeirat hier dringenden Handlungsbedarf analog zu Entscheidungen anderer Städte wie Nürnberg oder Mannheim.

Da auch die meisten der neu geschaffenen Angebote wie Sprachkurse bereits jetzt völlig ausgebucht sind, droht den neuankommenden Flüchtlingen Beschäftigungslosigkeit und ohne zusätzliche Betreuung auch absolute Orientierungslosigkeit. Diese Situation kann innerhalb kurzer Zeit zu sozialen Konflikten führen, die die weitere Integration der Flüchtlinge nachhaltig und dauerhaft erschweren könnte.

**Beschluss: einstimmig / mit...-...gegen...-...Stimmen**

- II. OBM Dr. Janik und BM Dr. Preuß mit der Bitte um Unterstützung .
- III. Stadtratsfraktionen <SPD> <CSU> <Grüne Liste> <FDP> <Ausschussgemeinschaft-FWG/ödp><erlanger linke> mit der Bitte um Unterstützung
- IV. Kopie <Amt 33/AL Herr Worm> < Abt. 332 Herr Brockard> < Abt. 502-2/ Flüchtlingsbetreuung> z.K.
- V. Kopie <13/AL Herr Lerche> <13-4/SGL Frau Klein> z.K

fdR

gez.

Kaiser

17.11.2015

**9. Sitzung des Ausländer- und Integrationsbeirats am 12. November 2015****TOP 5 Personalaufstockung für Flüchtlingsarbeit:  
hier im Rahmen der Migrationsberatung****I. Beschlussvorschlag des Geschäftsführenden Ausschuss:**

Der Ausländer- und Integrationsbeirat bittet die Sozialreferentin der Stadt Erlangen, in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Arbeit, Soziales, Familien und Integration und dem Wohlfahrtsverband als Träger der Maßnahme, die Personalstunden für die Migrationsberatung entsprechend der steigenden Fallzahlen um mindestens ½ Stelle aufzustocken.

**Begründung:**

Die Zahl der Flüchtlinge, die der Stadt in den letzten Wochen zugewiesen wurde, ist stark angestiegen, allein 300 Menschen aus Syrien und Irak. Weitere wöchentliche Zuweisungen bis zum Ende des Jahres und noch daraus hinaus sind zu erwarten.

Zeitversetzt zur aktuellen Betreuung in den Wohnunterkünften werden die Flüchtlinge nach der Anerkennung des Asylverfahrens von den Mitarbeitern im Büro für Migrationsberatung bei Fragen zur Integration begleitet. Dies betrifft alle Themen rund um die Integrationskurse, Ausbildung, Beruf und Arbeit, Wohnungsangelegenheiten, Familien oder soziale Problemlagen.

Die Migrationsberatung, in der Trägerschaft von AWO in Kooperation mit der Stadt, ist für alle Migrantengruppen, die eine Aufenthaltserlaubnis besitzen, zuständig. Der Zeitanteil für die im Asylverfahren anerkannten, größtenteils arabisch sprechenden Flüchtlinge, wird stark ansteigen.

Der jetzige Personalstand von 1,5 Stellen ist hierfür nicht ausreichend.

**Beschluss: einstimmig / mit..16...gegen...1...Stimmen**

- II. OBM Dr. Janik und BM Dr. Preuß mit der Bitte um Unterstützung .
- III. Stadtratsfraktionen <SPD> <CSU> <Grüne Liste> <FDP> <Ausschussgemeinschaft-FWG/ödp><erlanger linke> mit der Bitte um Unterstützung
- IV. Kopie <Amt 33/AL Herr Worm> < Abt. 332 Herr Brockard> < Abt. 502-2/ Flüchtlingsbetreuung> z.K.
- V. Kopie <13/AL Herr Lerche> <13-4/SGL Frau Klein> z.K

fdR

gez.

Kaiser

17.11.2015

→ V als OBM-Archiv